



HITTE

HATTE

HEFT 03 | 12 30. MÄRZ 2012

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 15



Foto: beda

Mit einprägsamen Transparenten äußerten sich junge Tarreter/Innen zum Verkehrsproblem der Heimatgemeinde

Zeichen setzen: Blockade der Hauptstraße

Man kann darüber denken, wie man will, die Äußerungen betreffend der Blockade vorher sind müßig, angesichts der vielen Tarrenzer, die sich an der Brugge getroffen haben und mit ihrer Anwesenheit demonstriert haben: „Mir ist es nicht egal!“

Gelebte Demokratie auf der Straße ist in jedem Fall besser, als die Hände in den Schoß zu legen etwa mit der Aussage: „Des nutzt gor nix!“ Das Transparent „Tschirgantunnel - leider geil“ - stach in jedem Fall ins Auge. Mehr als die überregionale Presse und den Tirol Heute Beitrag des

ORF konnte man nicht erreichen. Es wird auf zukünftige Maßnahmen ankommen, die folgen müssen, um ein Umdenken unserer politischen Repräsentanten erreichen zu wollen. Der Tunnel ist der einzige Kompromiss, der mit dem Gurgltal geschlossen werden kann, es gibt keine Alternative dazu.

Ein Dank an die Behörde (BH-Stv. Mag. A. Nagele), die **Polizei**, die **Feuerwehr Tarrenz**, die einen reibungslosen Ablauf sicher stellten, den organisierenden und helfenden **Gemeindebediensteten** und an die vielen **Teilnehmer der Blockade**, welche sich in den Dienst der Sache gestellt haben! (örg)

Fotos: i.re-ktie



In dieser Ausgabe

Stier's Lois	2
Bodystyle eröffnet	2
Kurs Sky-Yoga	2
Stellensuche	2
Palmsonntag	2
Buch des Monats	3
Bibliothek: Magazine 2012 ...	3
Projektarbeit Bibliothek	3
Bankeinzug Vorschreibung ...	3
Müllinfo	3
Alle Tärreter schårre!	4
Notfall-App für Smartphones	4
Umweltfrevl in Dollinger	4
Ein Alchemist in Tarrenz	5
Gottesdienste	6
Erstkommunion	7
Minitag in Zams	7
Pfarrgemeinderatswahl	7
Gemeinderatssitzung	8
Bungerloch Arena - Statistik	8
Krippen aus 50 Jahren	8
Blutspende-Aktion	8
Schulskirennen	9
Besuch in der Volksschule	9
Vortrag Zivilcourage Tirol	10
Fam. Schnegg sagt „Danke“	10
Sportunion Tarrenz	10
Pensionisten-Schulung FFW	11
Pensionistenverband	11
„Knappen“ in neuem Outfit ..	11
Neue Jacken FF Tarrenz	11
's Chaos-Eck	12
Feuerwehrschalter Voltaik ...	12
Vierkampf Happi's Hütte	12
Basteln im Schneggahaisle ..	13
Aus dem Kindergarten	13
Bezirksmeister aus Tarrenz ..	14
Bronze Tiroler Meisterschaft	14
Gildenmeisterschaft 2012 ...	14
Hobby-Finale 2012	15
Skitourenwettbewerbe	15
Jungschützen gesucht	15
Chorkonzert	15
Zwiderwurz	16
Infoveranstaltung Sanieren ..	16
Wochenend-Dienste Ärzte ..	16

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at



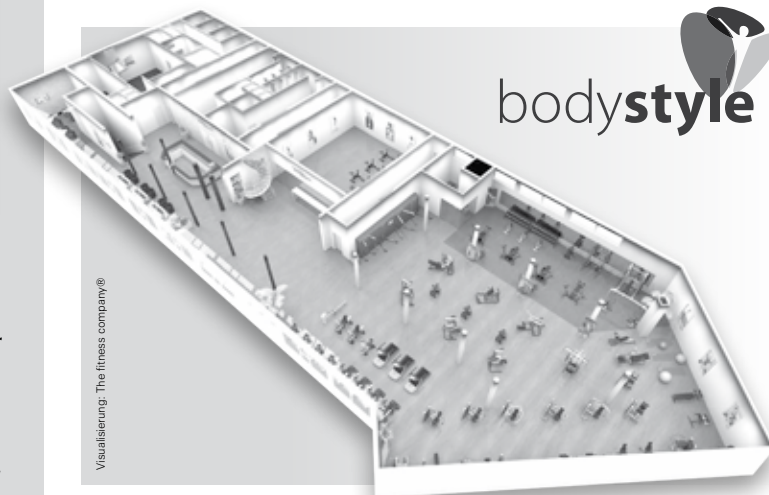
Stierer´s Lois



*A Toal Manager
taugen nit viel,
„Gasch“ und Boni sein ihr
obersches Ziel.
Da halfen leider
ou kuane „Vlügel“,
wos Not tat, waren Zügel!*

Endlich ist es soweit!

Das Body Style Fitness-, Wellness- und Gesundheitscenter öffnet am Sonntag, den 01.04.2012 in Tarrenz ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür seine Pforten.



Visualisierung: The fitness company®

Stellensuche

Alleinerziehende Kindergärtnerin aus Tarrenz sucht für vormittags eine Teilzeitstelle in der Kinderbetreuung (SA + SO frei).

Erreichbar unter der Tel. 0664 / 73 50 53 72

Palmsonntag

Traditionell werden auch heuer wieder am Palmsonntag die Träger der 10 größten Palmlatten zu einem „Würstl und Getränk“ beim „BARGER“ eingeladen.

BGM Köll Rudolf

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Tarrenz

Redaktion:

- Jürgen Kiechl (örg)
- Roland Flür (mac)
- Beda Widmer (beda)
- Mike Baumann (bau)
- Richard Flür (richo)
- Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)
- Julia Schönnach (loju)
- Marco Donnemiller
- Armin Kirschner (kir)

Freie Mitarbeiter:

- Elke Kirschner (elke)
- Michaela Wuzella (mi)
- Nathalie Posch (nap)
- Christoph Immler (ci)
- Christiane Kurz (cK)

Layout:

Philipp Perktold

Anzeigenannahme:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Freitag, 20. April, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe

erscheint am:

Freitag, 27. April

Natürlich gibt es ein einzigartiges Rahmenprogramm wie die Weihung der Räumlichkeiten durch Tangl Bruno, spektakuläre Shows und Vorstellung der neuesten Trainingsgeräte. Für das Wohlbefinden unserer Gäste wird mit einem riesigen Buffet und Getränken gesorgt. Natürlich gibt es am Eröffnungstag noch die Möglichkeit, sich den Preisvorteil vom Vorverkauf zu sichern.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das Body Style Team



Foto: mindpark

Martin Fringer

Kurs Sky-Yoga

Sky-Yoga-Kurs in Tarrenz: Erlernen von Meditations-techniken samt einfachen, aber wirksamen körperlichen Übungen.

3 Einheiten à 1,5 h

- DO, 5.4. um 20.00 Uhr
- SA, 7.4. um 10.00 Uhr
- SO, 8.4. um 13.00 Uhr

Kursleiter

Barbara Tschavoll,
Thomas Stockinger und
Thomas Rinner.

Kurskosten € 60,00

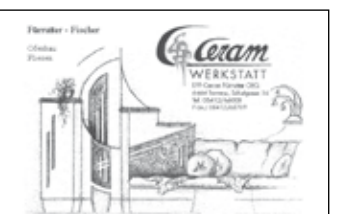
Telefonische Voranmeldung erbeten an: Therapie Next,

Thomas Rinner
Tel.: 0676/9035454
Die Kursräume werden noch bekannt gegeben (je nach Anzahl der Anmeldungen).

therapieNEXT
praxis für physiotherapie

thomas RINNER

lehnenweg 1 | 6464 tarrenz
0676-9035454
praxis@therapie-next.at
www.therapie-next.at





Manieren statt blamieren

Gabriele Rittig



Es sieht nicht nur aus wie ein Bilderbuch, es ist eigentlich auch ein Buch für Kinder. Aber ein paar Tipps für Erwachsene (meist sind das die vorlesenden Eltern) können ja nicht schaden.

Aufeinander Rücksicht nehmen, andere respektieren und freundlich miteinander umgehen, sind nicht nur aktuelle, sondern auch uns alle betreffende Themen. Auch wie man sich bei Tisch, in der Schule, unter Freunden oder auf Partys verhält ohne unangenehm aufzufallen, wird von der Autorin in heiterem Stil hier erklärt. Wichtige Regeln für den Umgang mit Handy oder Internet kommen natürlich auch zur Sprache. Und um gleich mit dem richtigen Benehmen bei Ihnen, werte Leser, zu punkten, verabschiede ich mich dieses Mal mit einem freundlichen „AUF WIEDERSEHEN“!! (elke)

Magazine der Bibliothek Tarrenz 2012

Miss	Bibliothek Tarrenz
Konsument	Bibliothek Tarrenz

Für folgende Magazine danken wir den Sponsoren:

Anna	Fa. Otto Posch
Servus in Stadt&Land	Fa. Heel & Demml
Welt der Wunder	Rauchfangkehrer Stefan Friess
Garten + Haus	Gärtnerei Brand
GEO	Bäckerei Eder
Gusto	„Der Wörle“
Schöner Wohnen	Tischlerei Tiefenbrunner
Vital	Fa. Nowo-Bau Praxmarer OEG

Bibliothek Tarrenz – Lesen im Zentrum

Nach nunmehr einem Jahr Arbeit an unserem Maturaprojekt, mit der Bibliothek Tarrenz als treuen Projektpartner an unserer Seite, haben wir unser Projekt nun mit der Schlusspräsentation am 24. Februar in der Bibliothek Tarrenz erfolgreich abgeschlossen.



Foto: nap

Wir dürfen zurückblicken auf eine Zeit voller neuer Aufgaben, die es zu bewältigen galt und sind stolz darauf, unsere theoretischen Kenntnisse letztlich nach unseren Vorstellungen praktisch umgesetzt zu haben.

Entstanden ist ein Projekt, das die Nutzung der Bibliotheken im Allgemeinen und mit be-

sonderem Augenmerk auf die Jugend widerspiegelt und somit als eine Analyse der Begeisterung am Lesen gesehen werden kann. Um die Ergebnisse unserer umfassenden Arbeiten für jedermann zugänglich zu machen, haben wir die komplette Dokumentation des Projektes in der Bibliothek Tarrenz aufgelegt, die gerne eingesehen werden kann. (nap)



Gemeinde – Thema Bankeinzug

Viele Bürger und Bürgerinnen nutzen bereits unseren Service „Bankeinzug“ für die vierteljährliche Vorschreibung.

Pünktlich am Tag der Fälligkeit wird die offene Vorschreibung abgebucht. Es gibt kein Vergessen und Mahnspesen (ab der 1. Mahnung) werden vermieden. Das Formular können Sie gerne bei uns im Gemeindeamt ausfüllen oder unter www.tarrenz.at (Bürgerservice – Formulare) ausdrucken und an uns übermitteln.

Müllinfo

Strauch- und Baumschnitt können in kleinen Mengen (ca. 1 PKW Anhänger) am Recyclinghof Tarrenz, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr; Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr), über den zur Verfügung stehenden Großcontainer kostenlos entsorgt werden. Für größere Mengen an Strauch- und Baumschnitt wurden folgende Termine festgelegt:

Termine Frühjahr 2012

- 04. + 06. April
- 11. + 13. April
- 18. + 20. April

Die Termine zur Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt in größeren Mengen werden jährlich bekannt gegeben.

Alle Tärreter schärre!

Heute möchte ich gerne eine lautliche Besonderheit des Tarrenzer Dialekts vorstellen. Dafür braucht man jedoch einige Grundkenntnisse über die Ausspracheregeln des Deutschen: So werden kurze Vokale im Standarddeutsch (= Hochdeutsch) offen ausgesprochen, während lange Vokale geschlossen ausgesprochen werden, wie z. B. bei *o* in *offen* und *Ofen*. In Tirol wird das *o* jedoch immer geschlossen ausgesprochen. Ausgenommen davon ist jedoch die Lautverbindung *-or-* im Tarrenzer Dialekt. Hier ist die offene Aussprache erhalten geblieben und dadurch klingt diese Lautverbindung wie die Lautverbindung *-ar-*.

Am besten kann man dies bei den Verkleinerungsformen erkennen. Normalerweise werden die Verkleinerungsformen von *o* mit dem Umlaut *ö* gebildet, der in der Tarrenzer Mundart häufig auch als *e* ausgesprochen wird, wie z. B. bei *Loch* ist die Verkleinerungsform *Löchle* bzw. *Lechle* oder bei *Kopf* ist sie *Köpfle* oder *Kepfle*. In der Verbindung mit *r* sieht der Umlaut jedoch anders aus, wie z. B. bei *Korb* ist die Verkleinerungsform *Karble* (statt *Körble*) und bei *Dorf* ist sie *Darfle* (statt *Dörfle*) und lautet so mit gleich wie in der Verbindung *-ar-*, wie z. B. bei *Bart* bzw. *Bärt* ist die Verkleinerungsform *Bartle* und bei *Karte* bzw. *Kärte* ist sie *Kartle*. (kir)

Tirol führt österreichweit einzigartiges Smartphone App für die Bergrettung ein

Kein langes Suchen mehr nach Unfallopfern im Gebirge für Bergrettung und Rettungshubschrauber: Ein österreichweit einzigartiges Service zur genaueren und schnelleren Ortung von verunglückten BergsportlerInnen im alpinen Raum feiert jetzt in Tirol Premiere.

Mit Hilfe eines Smartphone Apps kann man der Leitstelle Tirol „sprachlos“ einen Notfall melden. In der Leitstelle wird dann automatisch der genaue Unfallort festgestellt.

Kostenloses App für Smartphones

In Kooperation von Bergrettung, Leitstelle und der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Tirol wurde eine bestehende Software auf Tiroler Verhältnisse angepasst. Das neue „Notfall App Bergrettung Tirol“ kann man sich kostenlos auf Android- oder Apple-Smartphones laden. Im App füllt man dann seinen Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse aus. Gerät man in Bergnot, drückt man einfach über dieses App den Notfallknopf und schon scheinen die Daten samt der genauen Position mit Längen- und Breitengrad sowie Höhenmeter am Bildschirm des den Fall bearbeitenden



Mitarbeiters der Leitstelle Tirol auf. Dieser kann dann umgehend die nötigen Einsatzkräfte alarmieren und durch einen Rückruf am Unglücksort weitere Informationen einholen.

SMS-Info bei eingeschränktem Handyempfang

„Einschränkungen gibt es bei Gebirgsnischen, wo

keine Internetverbindung am Smartphone besteht. In diesem Fall sendet das Smartphone bei Auslösen des Notfall-Apps automatisch ein SMS an die Leitstelle Tirol und nimmt so Kontakt mit der Leitstelle auf“, erklärt Peter Veider, Geschäftsführer der Bergrettung Tirol.

Optimierung des Einsatzablaufs

Martin Eberharter, Geschäftsführer der Leitstelle Tirol, und Herbert Walter, Vorstand der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Tirol, freuen sich unisono über diesen Quantensprung in der modernen Rettungstechnik: „Mit dem neuen Informationssystem ‚Notfall App Bergrettung Tirol‘ werden die Melde-, Alarmierungs- und Rettungskette weiter optimiert sowie die Einsatzmittel und Kosten verringert.“



Ist dies wirklich ein geeigneter Biomüll-Ablagerungsplatz?, fragen sich die Bewohner von Dollinger

Umweltfrevel

Am 17.03.2012 wurde ein wenig umweltbewusster Bürger aus Tarrenz dabei erwischt, wie er diese „appetitlichen“ Fleischreste einfach neben dem Weg bei „Teufels Küche“ im Ortsteil Dollinger abgeladen hat.

Im Jahr 2012 sollte man mehr Verantwortlichkeit und Bewusstsein gegenüber der Natur erwarten können! (bau)

1559 – Ein Alchemist in Tarrenz, Leonhard Thurneysser (Teil 1)

Dass sich in Tarrenz, wenn man sich mit dem Lauf seiner Geschichte befasst, manch Interessantes (nicht nur aus der Erde) zutage fördern lässt, ist bereits mehrfach bewiesen worden und hinlänglich bekannt. Schließlich reichen die ältesten Funde nicht nur bis ins Alte Rom, sondern sogar in die Zeit der Kelten zurück ... (doch dazu ein andermal)

Das 16. Jahrhundert

Doch so weit in die Vergangenheit reist die HitteHatte diesmal nicht. Im 16. Jahrhundert, einer Zeit der Auf- und Umbrüche in der neuzeitlichen Welt, weilte (mit Unterbrechungen) ab 1559 für ein paar Jahre ein Alchemist namens Leonhard Thurneysser (*1531 Basel, +1596 Köln) in Tarrenz. Diesen Mann in ein bestimmtes Genre einzuordnen ist jedoch nur schwer möglich, bewegte er sich doch als eine Art wissenschaftliches Chamäleon in der schillernden Welt der herrschenden Häupter, ständig um Selbstinszenierung bemüht; hier als Arzt, dort als Alchemist und eigentlich immer als Abenteurer. Einer seiner zahlreichen Biografen schilderte ihn auch als einen genialen kaufmännischen und industriellen Unternehmer.

Um der ganzen Geschichte einen historischen Rahmen zu geben, seien prägende Namen wie Ferdinand Magellan, Nikolaus Kopernikus, Martin Luther, Leonardo da Vinci, Georgius Agricola, Paracelsus, Jakob Fugger, die Kaiser Maximilian und Ferdinand I, sowie, speziell für uns Tiroler, Erzherzog Ferdinand II. und dessen Frau Philippine Welser erwähnt; in diese Zeit fallen auch Eroberungen in der Neuen Welt (Cortez), eine Schreckensherrschaft in Russland (Iwan der Schreckliche), Erfindungen wie das Schießpulver oder die ersten mechanischen Uhren. Umtriebige Geister wie Thurneysser fanden daher fruchtbaren Boden, wenn es galt, „Wunderkammern“ – prestigeträchtige Kuriositätensammlungen von gut betuchten und adligen Zeitgenossen (Erzherzog Ferdinand II. unterhielt eine solche auf Schloss Ambras,



Der Habsburger Adelige Ferdinand II. Erzherzog von Österreich, einer der Gönner Thurneysers, (* 14. Juni 1529 in Linz; † 24. Jänner 1595) war ab 1564 Landesfürst von Tirol.

welche noch heute zu bewundern ist) – zu bestücken oder wundertätige Tinkturen und Wässerchen in solcherlei illustren Runden zu präsentieren. Einen Eisennagel in Gold zu verwandeln war an Fürstenhöfen – etwas überspitzt formuliert – das täglich Brot des Alchemisten.

Alchemie

Dieser alte Zweig der Naturphilosophie wurzelt um etwa 300 v. Chr. im Aufeinandertreffen ägyptischer Handwerkskunst und griechischer Philosophie in Alexandria. Sie umfasst grob gesagt zwei Aspekte: den bekannten chemisch-technischen (Umwandlung von unedlen in edle Stoffe) und einen weniger beachteten spirituellen. Tatsäch-

lich sind jedoch beide eng miteinander verwoben, denn die Umwandlung bzw. Transmutation bezog sich sowohl auf jene von unedlen Metallen in Gold oder Silber als auch auf die der Seele des Alchemisten. Dessen spirituelles Ziel war nämlich eine Läuterung und Vervollkommnung derselben.

Die Alchemie wurde im 17./18. Jahrhundert schrittweise von der modernen Chemie und der Pharmakologie abgelöst.

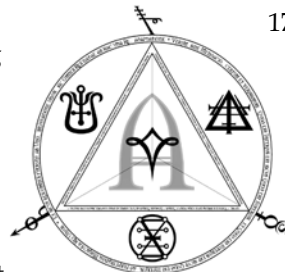
Thurneysser und Tirol

Leonhard Thurneysser führten berufliche Gründe nach Tirol. Als gelernter Goldschmied hatte er schon früh ein feines Gespür für den Umgang mit Metallen entwickelt, war in jungen Jahren durch halb Europa ge-

reist und hatte sogar Kriegsdienst geleistet, ehe er sein bergmännisches Geschick in norddeutschen Bergwerken unter Beweis stellen konnte. 1558 machte er sogar einen Abstecher ins Zarenreich von Iwan Wassiljewitsch („der Schreckliche“), welches er jedoch angesichts des dortigen Terrorregimes im selben Jahr wieder verließ. 1559 ließ er sich in Tarrenz nieder, nachdem er eine Anstellung als Metallurg (Metallurgie = Gesamtheit der Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung von Metallen) angenommen hatte. Bevor er sich mit seiner Schwefelhütte selbständig machte (1564), arbeitete er für die Ehrwaldsche Gewerkschaft in Biberwier als Prospektor für den Galmei- und Bleiglanzabbau und erwarb durch seine Fachkenntnisse einen guten Ruf.

Vorschau

Im zweiten Teil dieser Reportage wird es unter anderem um hohen Besuch, seine Familie, Verleumdung und Irrtümer sowie den Thurneysser wohlwollenden Landesfürsten Ferdinand II. von Tirol gehen. (i.ra-kie)



Portrait von Leonhard Thurneysser, Jahr und Künstler unbekannt

Quelle: <http://alchemists-pac.deviantart.com/art/Alchemie-Circle-72925926>

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/File:Leonhard_Thurneysser.jpg

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

<p>Sa. 31.3. 17:30 Uhr Rosenkranz</p> <p>18:00 Uhr Vorabendmesse vom Palmsonntag für Maria Krabacher, Eltern und Geschwister; Fam. Adolf Tangl; Franz und Paula Flür; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land</p>	<p>So. 8.4.</p> <p>10:00 Uhr Heilige Messe für Elsa und Julia Sturm; Leo und Hedwig Doblander; f.d. Verstorbenen der Fam. Auer und Zangerl; mit Speisensegnung; Kirchensammlung für die Kirchenheizung vom vergangenen Winter</p> <p><i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Peter Rössler</i></p>
<p>So. 1.4.</p> <p>10:15 Uhr Palmweihe beim Trujekreuz und Palmprozession; Hl. Messe für Herbert Füllrutter 1. Jt.; Franz Raggl; Franz Strasser; Jugendchor; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land</p> <p><i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Ott</i></p>	<p>Mo. 9.4.</p> <p>10:00 Uhr Heilige Messe für Armin Pors und Angehörige; Konrad Doblander; Martha Wacker; Hilde, Sylvia und Klaus Sailer und Angehörige</p>
<p>Di. 3.4. 18:30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit</p> <p>19:00 Uhr Heilige Messe für Bruno Kumpusch; Waltraud Happacher und Ang.; Ernst Kiechl und Alois und Anna Egger</p>	<p>Do. 12.4. 19:00 Uhr Heilige Messe in Obtarrenz für Johanna Baumann; für die armen Seelen; Josef Eiter</p>
<p>Do. 5.4. 10:30 Uhr Ministrantenprobe</p> <p>Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben; von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn</p> <p>21:00 Uhr Gründonnerstag, Messe vom letzten Abendmahl, Heilige Messe für Erich Fringer; Martha Huber und Ang.; für verstorbene Seelsorger</p>	<p>Sa. 14.4. 11:00 Uhr Eiserne Hochzeit von Josef und Hedwig Gstrein</p> <p>18:00 Uhr Vorabendmesse vom 2. Sonntag der Osterzeit für Ulrich Zoller und Geschwister; f.d. armen Seelen; Albina und Josef Monz Jm; Helmut Zoller 1. Jt</p> <p>19:00 – 6:00 Uhr Eucharistische Anbetung im Pfarrheim</p>
<p>Fr. 6.4.</p> <p>10:30 Uhr Ministrantenprobe stille Anbetung vor dem Allerheiligsten am Seitenaltar</p> <p>18:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi</p>	<p>So. 15.4.</p> <p>10:00 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder; Treffpunkt Trujekreuz Erstkommunionfeier für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde und Maria und Ehrenreich Füllrutter; Johanna Hechenberger und Arabella Rademacher; Josef Hechenblaickner; Hermann, Maria und Roman Walch</p> <p><i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Heinrich Prantl</i></p>
<p>Sa. 7.4.</p> <p>10:30 Uhr Ministrantenprobe</p> <p>13:30 – 14:30 Uhr stille Anbetung vor dem Allerheiligsten</p> <p>21:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn – Die Osterzeit Die Feier der Osternacht: Feuerweihe und Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauferneuerung – Eucharistiefeier – Speisensegnung; Die Kerzen für die Mitfeier gibt es beim Kircheneingang</p>	<p>Di. 17.4.</p> <p>18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen und Beichtgelegenheit</p> <p>19:00 Uhr Heilige Messe für Alois und Maria Füllrutter; Verstorbene der Fam. Prantl und Gundolf; Reinhold Juen</p>
	<p>Do. 19.4. 19:00 Uhr Heilige Messe in Strad für die armen Seelen; Christian Hausberger</p>
	<p>Sa. 21.4.</p> <p>18:00 Uhr Vorabendmesse für den 3. Sonntag im Jahreskreis für Hilde Doblander; Otto Unsinn und Johann Flür; Maria und Hugo Happacher; Elfriede Doblander</p>

So. 22.4.	3. Sonntag der Osterzeit
8:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Johanna Strasser und Kinder; Johann und Johanna Witting und Karl und Maria Köll; Rosa Kropf; Martha Huber und Angehörige <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Christl Reich</i>
Di. 24.4.	Hl. Fidelius von Sigmaringen
18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Heilige Messe für Beatrix und Klara und Erich Lung; Christl Reich; Rosa, Alois und Norbert Baumann
Do. 26.4.	19:00 Uhr
	Heilige Messe in Dollinger für die Verstorbenen der Fam. Johann Huber; für die armen Seelen
Sa. 28.4.	18:00 Uhr
	Vorabendmesse v. 4. Sonntag der Osterzeit für Johanna, Adolf und Elisabeth Kurz; Alfred Tangl Jm; Hubert und Paula Höllrigl
So. 29.4.	10:00 Uhr
	Heilige Messe für die verstorbenen der Feuerwehr; Alois Doblander und Großeltern; Cilli und Johann Huber und Angehörige; Roman und Johanna Raggl; Florianifeier der Feuerwehr; Kirchensammlung für das Priesterseminar <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hubert und Paula Höllrigl</i>

Liebe Tarrenzer! Liebe Tarrenzerinnen!



Am Sonntag, den 4.3. konnten wir wieder einen Familiengottesdienst, gestaltet durch die Erstkommunikanten und deren Lehrerinnen sowie auch musikalisch unterstützt von Wolfgang und Peter, feiern. Das Motto unserer heurigen Erstkommunion „Jesus segnet uns! Jesus stärkt uns! Jesus, das Brot des Lebens!“ wurde auch von den Müttern der Erstkommunikanten auf einer Tafel künstlerisch gestaltet. Am Ende wurden den Erstkommunikanten Kreuze überreicht und Brote, die sie am Vortag in der Bäckerei Eder gemeinsam gebacken haben, ausgeteilt. Vielen Dank der Bäckerei Eder für diese Möglichkeit und auch Danke für das Brot bei der Fastensuppenaktion im Pfarrheim.

feiern und zwei weitere am Sonntag, den 13.5. und am Samstag, den 23.6. werden noch folgen. Oft haben wir diese Familiengottesdienste in der sogenannten Kidsbox vorbereitet. Die Kidsbox findet normalerweise am Freitag vor den Familiengottesdiensten statt. In der Kidsbox werden die Lieder für die Messe schon einmal gesungen und die Texte für die Messe schon einmal gelesen. Bei der Kidsbox wird aber nicht nur für die Messe vorbereitet, sondern werden auch Spiele gespielt. Wobei den Kindern beides Spaß macht, singen und spielen. Hiermit vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott allen Erwachsenen und Kindern, die sich immer wieder einsetzen für die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung der Familiengottesdienste.

Wir konnten in diesem Schuljahr schon sieben Familiengottesdienste miteinander

Liebe Grüße Jürgen Kleiner

Mit der Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste in der Karwoche wünschen wir allen frohe und gesegnete Ostern und den Frieden des Auferstandenen. **Pfarrer Josef Ahron und Jürgen Kleiner**

Minitag in Zams bei den barmherzigen Schwestern!



Am Samstag, den 10.3. Abschlus bildete eine gedurften wir (Carina, Jessica, Daniel, Lisa und Jürgen) am 2. Diözesanen Minitag in Zams teilnehmen. Spiele, Abenteuer und neue Freunde machten dieses Ereignis zu einem unvergesslichen Erlebnis. Den

gemeinsame Messe mit Bischof Manfred und 360 Ministranten aus ganz Tirol. Die Kirche in Zams war ziemlich voll mit Ministranten in weißen Gewändern. Es war wirklich toll.

(Jürgen Kleiner)

Pfarrgemeinderatswahl

Durch die Pfarrgemeinderatswahl am 18.3. sind nun folgende Personen im Pfarrgemeinderat vertreten:

Männer	Christian Lanbach	Beamter
	Eduard Martin	Tierarzt
	Gottfried Moosmann	Landesbediensteter
	Albin Prantl	Lagerhausangestellter
Frauen	Erika Doblander	Pensionistin
	Gerda Kirschner	Hausfrau
	Helene Stricker	Köchin
	Elisabeth Walch	Büroangestellte



Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. März 2012 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. Sitzungsprotokoll GR/002/2012 vom 14.02.2012
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festsetzung der Waldumlage gem. Tiroler Waldordnung für das Jahr 2012
4. Verkauf bzw. Tausch von Teilflächen der Gpn. 1909, 1907 und 3541
5. Kindergartenjahr 2012/2013 - Betrieb und Kostensätze
6. Verpachtung Alpeiljagd
7. Zustimmung für die Übertragung von Teilwaldrechten von EZ 1289 Rauchberger auf EZ 1369 Doblander
8. Ansuchen Grauviehzuchtverein Tarrenz - Zuschuss für Stier
9. Diverse Ansuchen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Krippen aus den letzten 50 Jahren



Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum des Krippenvereines im Dezember 2012 suchen wir Krippen aus den letzten 50 Jahren (beim Aufrichten und kleinen Renovierungsarbeiten sind wir gerne behilflich).

Auch verschiedene alte Unterlagen wie Fotos, Berichte oder Skizzen der verschiedenen Gründungsmitglieder, der Kursleitern oder Krippenbauer werden gesucht. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Tarrenzer Krippenfreunde.

Wenn Sie uns behilflich sein können, bitte bei Martin Larcher (0664 8309836), Hermann Ruetz (0664 2529876) oder Alfred Doblander (05412 61026) melden.

*Danke im Voraus,
der Ausschuss*



Bungerloch Arena – Statistik



Die Skiarena Bungerloch konnte heuer zeitweise einen regelrechten Besucheransturm verzeichnen – wie hier beim Nachtskilaf der Sportunion.

Die Saison im Bungerloch begann trotz ausgezeichneter Schneelage nur stockend. Ausfälle des Pistengerätes, die umgestürzten Bäume ... ließen so manche Adern der Bungerloch-Crew (und nicht nur ...) schwellen. Das Unverständnis in der Ski-willigen Gemeinschaft stieg von Tag zu Tag. Im neuen Jahr konnte man verspätet, aber endlich – starten. Ab diesem Zeitpunkt

lief dann alles wie geschmiert. Die Statistik spricht für sich: An 35 Öffnungstagen durchschnittlich 40 Besucher, welche 22.608 Fahrten (!) absolvierten. Die Spitze bildete der Nachtskilaf mit über 104 Besuchern, die mithilfe der FF Tarrenz eine traumhafte Kulisse vorfanden. Ein Dank gilt der Sportunion, allen technischen Helfern und der Lift-Mannschaft! (örg)

Ich lebe!

Dank Deiner Blutspende!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Dienstag, 17.04.2012
Tarrenz, Gemeindesaal
von 17.00 – 20.00 Uhr

Schulskirennen der Volksschule

Auf Initiative der Sportunion Tarrenz veranstalteten wir am 24. Februar ein Skirennen für unsere Schülerinnen und Schüler – auch eine Elternklasse wurde gewertet.



Bernhard Berghammer (Chef-Organisator) beim Start – Danke für das tolle Skirennen!

An einem traumhaft schönen Wintertag trafen sich zahlreiche Skisportler im Bungerloch, um die Schnellsten im Riesentorlauf zu ermitteln. 41 Buben und Mädchen sowie 22 Mamas und Papas fuhren in zwei Durchgängen um den Sieg. Sieger waren eigentlich alle, die unter Applaus vieler Zuschauer gekämpft und ihr Bestes gegeben haben. Die Schnellsten der Erstklassler waren aber Sophia Eiter und Marco Lanbach, die zweite Klasse hatte Lorena Seelos und Samuel Gabl als Gewinner. Die 3. Klasse stellte mit Hanna Wuzella die Tagessiegerin unter den Volksschülerinnen, bei den Buben war Florian Carlin der Flinkste. Die vierte Klasse dominierten Eva Eiter und Fabian Ritter, er holte sich den Tagessieg bei

den Buben. Als das schnellste Elternpaar auf Skiern konnten sich letztendlich Michaela und Bernhard feiern lassen, sie holten sich beide den Sieg in der Elternwertung. Gratulation allen Teilnehmern, und ein großes DANKE allen Helfern und Sponsoren – wir freuen uns schon auf das Schulskirennen im nächsten Jahr!
Isolde Kranewitter, Direktorin

Danke unseren Preis-Spendern Sportunion Tarrenz, Raiffeisenbank Tarrenz, Tiroler Versicherung, Musikhaus Hammerschmidt, Spar-Markt Wörle, Mazda Krißmer, Intersport XL Imst und den LehrerInnen der Volksschule.



Lehrer Walter Kiechl fährt in der Papaklasse – für den Sieg hat es leider nicht gereicht.



Unser Tierarzt Andreas Lanbach in vollem Einsatz.



Catharina Haid, Hanna Wuzella (Tagessiegerin Mädchen) und Lena Flür (v.li.) freuen sich über ihre Pokale.



Florian Winkler, Fabian Ritter (Tagessieger Buben) und Elias Deutschmann (v.li.) kämpfen um den Sieg.

Fotos: I.rn-ke

Besuch in der Volksschule



Am 10. Februar 2012, dem letzten Schultag des ersten Semesters, bekamen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Besuch von Professor Georg Steinwender und einigen Schülern der 7. Klassen vom Gym-

nasium Imst. Gemeinsam wurden physikalische Experimente gemacht. Alle waren mit großer Begeisterung dabei, zeigten Interesse und hatten viel Spaß. Die Physiker der Zukunft?



Fotos: Volksschule Tarrenz



Vortrag

... zum Thema
„Der Lebensanfang als
Lebensentscheidung“

Dienstag, 03. April 2012
um 19:30 Uhr
Fahrtechnikzentrum
Driving Village / Tarrenz
Referent: Erika Pichler,
Hebamme und Lehrerin
für Gesundheitspflege

Bereits im Mutterleib fühlt
und spürt das kleine Men-
schlein und speichert in sei-
nen Zellgedächtnis Empfin-
dungen.

Filmabend

Dienstag, 17. April 2012
um 19:30 Uhr
Fahrtechnikzentrum
Driving Village / Tarrenz

Thema wird noch
bekanntgegeben!

Die Veranstaltungen sind kos-
tenlos, freiwillige Spenden
werden erbeten, um die Unko-
sten zu decken. Danke!
www.zivilcouragetiro.at
info@diezivilcourage.at

Fam. Schnegg sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön an
die Labera Tarrenz für den jähr-
lichen Besuch am Faschnachts-
sonntag bei Simon zuhause.
Wir schätzen euren Besuch
sehr!
Simon Schnegg mit Familie



Nachtskilauf mit Formationen und Feuerwerk

Nach einem sehr positiven Echo im letzten Jahr
organisierte die SU-Tarrenz am 24. Februar 2012 zum
zweiten Mal den Nachtskilauf.

Viele Skifahrer und jede Menge Schaulustige genos-
sen das sportliche und romantische Ambiente in der
Skiarena Bunkerloch an diesem Abend. Einen sehens-
werten Abschluss lieferten 13 Tärreter Bunkerlochski-
kinder, die mit eingelernten Formationen die Zuschaue-
r begeisterten. Als Draufgabe gab es ein kleines, aber
feines Feuerwerk. Impressionen vom Nachtskilauf auf
Youtube – „Bunkerloch rocks“, (Video von Peter Hild).



v.l. Hild Simon, Brüggler
Johannes, Deutschmann Elias,
Deutschmann Fabio



v.l. Monz Alina, Doblander
Melanie, Wuzella Hanna,
Eiter Sophia

Fotos: Sportunion Tarrenz

Saisonende Parallelriesentorlauf

Spannende, knappe Duelle lieferten die zusammen-
gelosten Paarungen beim Parallelriesentorlauf am 04.
März 2012 im Bunkerloch. Oft nur um Hundertstel
getrennt, kämpften sich die Teilnehmer weiter in die
nächste Runde.

Sieger: Kinder/w: 1. Doblander Melanie, 2. Monz
Alina, 3. Wuzella Hanna, 4. Eiter Sophia; **Kinder/m:**
1. Brüggler Johannes, 2. Hild Simon, 3. Deutschmann
Elias, 4. Deutschmann Fabio; **A-Bewerb:** 1. Holland
Luise, 2. Berghammer Bernhard, 3. Eiter Andreas; **B-
Bewerb:** 1. Eiter Eva, 2. Oberhofer Günther, 3. Flür
Alexander, 4. Ritter Fabian

Abschlussabend Jazzdance & Turn10

am Samstag, 21. April 2012 – 20:00 Uhr,
Mehrzweckgebäude Tarrenz

Gurgltaler Meisterschaft – Slalom

Als drittes Rennen der heu-
rigen GM 2012, veranstaltete
die SU Tarrenz am 05. Febru-
ar bei gewohnt optimalen
Pistenverhältnissen einen
Slalom.

Ergebnisse der Teilnehmer aus Tarrenz:

Zwergelw/w: 1. Kiechl Ila;
Zwergelw/m: 1. Ritter Flo-
rian; **Kinder I/w:** 4. Kiechl
Eva, 5. Wuzella Hanna; **Kin-
der I/m:** 5. Deutschmann
Fabio; **Kinder II/w:** 1. Eiter
Eva, 2. Monz Alina; **Kinder
II/m:** 1. Flür Philipp, 2. Rit-
ter Fabian, 3. Deutschmann
Elias; **Schüler I/w:** 3. Lung
Susanna, 4. Zangerle Jo-
hanna; **Schüler I/m:** 2. Flür
Alexander, 3. Hild Simon, 5.
Brüggler Johannes; **Schüler
II/w:** 1. Zangerle Eva-Maria;
AK II/m: 1. Zangerle Walter;

Im Zuge des Slaloms der Gur-
gltaler Meisterschaft wurde
auch heuer wieder der Kia-
Meisinger-Tirolcup der Short-
carver mitveranstaltet. (mi)

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch
Brennweg 10
6464 Tarrenz
Mobil: 0664-3223855
Fax: 05412-21007
Mail: alex.k@tiro.at
www.alex-k.at

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
statl. gepr. Versicherungsberater

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqua.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqua.at

„Hilfe, meine Küche brennt“

Unter diesem Motto veranstaltete der Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Tarrenz für seine Mitglieder eine Schulung im Umgang mit Feuerlöschern und Löschdecke.



Foto: Pensionistenverband

Rege Teilnahme der älteren Mitbürger an der Schulung der FFW Tarrenz

Unter fachkundiger Leitung des Kommandanten der FFW Tarrenz, Stefan Rueland, konnten unsere Pensionisten die Brände selbst bekämpfen und löschen. Der Kommandant erklärte anschaulich die Wirkung bzw. Vor- und Nachteile von Pulver- und Schaumlöschern. Sprichwörtlich unter den Nägeln brannte es einigen Teilnehmern, als sie selbst mit dem Feuerlöscher in die Nähe des Brandherdes vorrückten und diesen bekämpften. Höhepunkt der Schulung war die Vorführung der Männer der FFW Tarrenz, welche explosi-

onsartiger Feuerball entsteht, wenn fälschlicherweise versucht wird, brennendes Öl in einer Pfanne mit Wasser zu löschen. Da in vielen Familien im ländlichen Raum die jüngere Generation während des Tages im Berufsleben steht und daher die älteren Menschen meist alleine zu Hause sind, stimmten alle Teilnehmer der Meinung von Obfrau Eva Keplinger zu, wie wichtig es für die ältere Generation ist zu wissen, wo sich im Haus (Wohnung) die Feuerlöschmittel befinden und wie diese zu bedienen sind. Abschließend bedankten sich die Tarrenzer Pensionisten beim Kdt. Stefan Rueland und seinem Team für die interessante Schulung mit einem regen Applaus.

Gurgltaler „Knappen“ im neuen Outfit: Imst Tourismus spendiert neue Jacken

„Knappen“ nennen sich die Führer der Knappenwelt Gurgltal. In der neuen Saison, die am 1. Mai 2012 beginnt, werden die „Knappen“ im neuen Outfit die Gäste durch die Bergbauerlebniswelt führen.



Foto: Knappenwelt

Die Mannschaft der Knappenwelt Gurgltal mit Doris Pollhammer und Mirjam Tangl (Mitte) bei der Übergabe der neuen Jacken.

Führer, Vereinsmitglieder und Helfer wurden von Imst Tourismus mit neuen Jacken ausgestattet. Kürzlich wurde die neue Bekleidung durch Doris Pollhammer von Imst Tourismus an die „Knappen“ übergeben. „Ich bin wirklich stolz auf unsere Mannschaft und es freut mich, dass wir

dank der Großzügigkeit von Imst Tourismus nun auch im einheitlichen Outfit auftreten können. Ein weiteres Zeichen wie toll die Zusammenarbeit zwischen Imst Tourismus und Knappenwelt Gurgltal funktioniert“, meint Knappenwelt-Geschäftsführer Thomas Seelos bei der Übergabe.

Neue Jacken für die FF-Tarrenz



Foto: FF-Tarrenz

Die Mitglieder der Gruppe Hodgkinson Matthias können sich nun über neue Softshell-Jacken freuen! Wir bedanken uns dafür bei Dietmar Gotsch

von der Firma JOSKO-Oberland für die großzügige Spende recht herzlich! Vielen Dank für deine Unterstützung!
(Matthias Hodgkinson)

pensionisten
verband
ÖSTERREICH

Einladung

Am Donnerstag, den 12.04.2012 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.
Obfrau Eva Keplinger

STYLE HAIR
TAMARA

Deine Mobilfriseurin
in Tarrenz
Tel: 0660/7321130

Modehaarschnitt mit Styling
inkl. HAARFARBE

um nur € 61,--

Langhaar od. aufwändig +€ 6,-

's Chaos-Eck

Scheinbar sind die großen „Brocken“ wie Schulden-, Finanz-, Banken-, Griechenland-, Gesundheits-, und Bildungskrise erledigt, und das Augenmerk kann wieder auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens gerichtet werden. So ist im Bereich der Gastronomie noch viel an Sprachbereinigung zu tun. Diskriminierende, verharmlosende und relativierende Bezeichnungen sind es, woran sich Gutmenschen immer mehr stoßen. Der große „Schwarze“ mag noch angehen, aber „Großer Brauner“ oder „Kleiner Brauner“ grenzt ja schon fast an Wiederbetätigung. Besonders besorgniserregend die Situation in Wien, wo man bedenkenlos „Kapuziner“, „Franziskaner“, „Fiker“ oder „Pharisäer“ bestellt. Dazu womöglich noch einen „Mohrenkopf“ oder einen „Mohr im Hemd“, „Negerbrot“ und „Negerküsse“. Auch von „Schwedenbomben“ sollte man im Sinne der Vergangenheitsbewältigung Abstand nehmen. Dann doch lieber einen „Dickmann“ zum Kaffee bestellen! In Vorarlberg gibt es gar eine Mohrenbrauerei, deren Bier sich durchaus großer Beliebtheit erfreut! Auch für tierschützende Gutmenschen gibt es noch viel zu tun: „Katzenzungen“, „Hasenohren“ und „Bienenstiche“ werden immer noch bedenkenlos genossen! Viel Spaß beim Umbenennen der Speisen und bei der Korrektur Ihrer Rezeptsammlung (statt „ZigeunerInnenschnitzel“ möglicherweise „Fahrendes Volk-Schnitzel“). Am besten wäre es wohl, eine Kommission oder einen parlamentarischen Unterausschuß zur Klärung dieses wahrlich riesigen Problemfeldes einzurichten! (beda)

Gefahrlos löschen – Feuerwehrscharter trennt Photovoltaikanlagen vom Netz

Aufgrund seiner Leitfähigkeit stellt Wasser in Kombination mit elektrischer Spannung eine Lebensgefahr für Menschen dar. Besondere Vorsicht ist beispielsweise geboten, wenn die Rettungskräfte der Feuerwehr einen Brand in einem Haus löschen möchten, auf dem eine Photovoltaikanlage installiert ist.

Quelle: www.schlammerjournal.de

Weil die langen Leitungen zwischen den Solarmodulen auf dem Dach und dem Wechselrichter tief unten im Keller noch unter Spannung stehen, würden Feuerwehrmänner sich in große Gefahr begeben: Feuergeschädigte oder im Wasser hängende Leitungen verhindern ein sicheres Vorgehen.

Im Brand- und Überflutungsfall sorgt der Feuerwehrscharter für mehr Sicherheit. Wird er in unmittelbarer Nähe der Photovoltaik-Module in die Gleichstromleitung zwischen Panel und Wechselrichter eingebaut, gewährleistet der kleine Helfer, dass alle spannungsführenden Leitungen

abgeschaltet werden können – im Brandfall kann er dadurch Menschenleben retten. Der Feuerwehrscharter trennt Wechselrichter und Lasttrennschalter räumlich voneinander und verhindert Verzögerungen bei Rettungsmaßnahmen, denn die Abschaltung des Stroms ist durch einen externen Auslösetaster an zentraler Stelle möglich. Ohne ihn wären Rettungskräfte und Feuerwehr ernsthaft gefährdet, würden sie ein Feuer bekämpfen: Weil die Leitungen zwischen den Photovoltaik-Modulen und dem Wechselrichter selbst bei vermindertem Lichteinfall noch mehrere hundert Volt

Spannung führen, bestünde Lebensgefahr.

Mit dem Feuerwehrscharter schaltet man die Leitung von den Solarmodulen zum Wechselrichter spannungslos. Die Feuerwehr kann den Einsatzort entweder vor Ort über den optionalen Photovoltaik-NOT-Aus-Taster, durch Abschalten der Spannung im Haus oder durch den Energieversorger immer in einen sicheren Zustand versetzen. Im Notfall ist somit sicheres Löschen möglich. Der Feuerwehrscharter eignet sich sowohl für private Einfamilienhäuser als auch für größere Solaranlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude.

3. Gaudi-Wintervierkampf in Happi's Hütte



Am 25.2. fand der mittlerweile 3. Gaudi-Wintervierkampf in Happi's Hütte statt. Beim Baumsageln (diesmal originell mit einer Fahrrad-Säge), Angel-Zielwerfen, Blattlschiessen und Watten wurde um jeden Punkt gekämpft.

Gegen 19:00 Uhr standen die Sieger fest:

1. (bereits zum zweiten Mal)

Kurze Socke (Jürgen und Bruno Kurz, Alfred und Christoph Doblander)

2. **Schlaue Füchse** (Ferdli und Sigfried Köll, Reinhold Neurer, Martin Auprich)

3. **Allgemeine Tarrenzer Liste** (Oliver Martinek, Christian Jäger, Marco Happacher, Christoph Westreicher)

Es war wieder eine gelun-



gene Veranstaltung, bei der Spass und Gaudi im Vordergrund standen. Das Team von Happi's Hütte bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf 2013!

Achtung! Am Samstag, den 31. März findet das 9. Ladnisch-Watterturnier statt! Anmeldungen bis Freitag Abend unter Tel. 0650 2341973!

Fleißige Eltern helfen im Schneggahaisle dem Osterhasen!



Foto: Schneggahaisle

Am 22. März trafen sich die Eltern der Schneggahaisle-Kinder zu einem Bastelabend, um die Osternestchen zu gestalten. Es wurde fleißig gemalt, geklebt und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz!

Die Osternestchen konnten sich dann am Ende des Abends wirklich sehen lassen und die Kinder werden sich sehr darüber freuen, wenn sie der Osterhase noch befüllt und im Schneggahaisle versteckt.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Das Schneggahaisle - Team

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75



Foto: Schneggahaisle



Foto: beda

Dieser „Banklehuangart des Schneepärchens wurde mittlerweile von der Frühlingssonne beendet.

Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Der Winter ist leider vorbei. Wir bedanken uns bei Andreas und Silke Lanbach. Das Rodeln machte uns bei ihnen sehr viel Spaß. Bilderbücher eröffnen Welten!

Zurzeit beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema „Bücher“. Dazu veranstalteten wir einen Elternabend mit Buchpräsentation und einer Bilderbuchausstellung. Eltern und Kinder waren daran sehr interessiert.

Wir besuchten die Bibliothek Tarrenz. Sigrid und Elke haben uns die Bücherei vorgestellt und uns anschließend ein tolles Bilderbuch präsentiert. Danke!

Sandra Fillafer hat sich etwas Tolles für uns ausgedacht. Als Projektpatin besuchte sie uns und erzählte und spielte das Bilderbuch „Der Grüffelo“. Wir haben uns sehr über diesen Besuch gefreut.

*Beim Elternabend, Bilderbuchausstellung
Sandra bei der Arbeit
Gibt's ihn wirklich, den Grüffelo?*



In der Bibliothek

Rodeln bei Familie Lanbach

Zwei Bezirksmeister-Titel für Tarrenz

Unlängst wurden die Bezirksmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole abgeschossen. Durchaus erfolgreich für unsere Teilnehmer, stehen doch 2 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronze-Medaillen zu Buche.



Silber-Gold-Silber: Franz Wille, Rene Engensteiner und Edwin Köll

Pistole: Was vor 3 Jahren noch eine Sensation war, ist inzwischen quasi Normalität geworden: Rene Engensteiner gewann bereits zum 4. Mal in Serie (!) den Titel in der Männerklasse. Jungschütze Patrick Fürstauer kann seine Leistungen immer mehr stabilisieren und erreichte Rang 3.

Gewehr: Seine derzeit gute Form bestätigte Herbert Tiefenbrunner mit dem Sieg in

der Klasse Senioren 1. Auch aus der Herrenklasse gibt es eine Erfolgsmeldung: Silber für Edwin Köll. Auch Franz Wille (Senioren 2) und Hermann Kirschner (Senioren 3) wurden mit einer Silbermedaille dekoriert.

Sehr erfreulich, dass auch beim Gewehr im Nachwuchsbereich eine Medaille gewonnen werden konnte: Bronze für den Jungschützen Daniel Juen. (mac)

Tiroler Meisterschaft Bronze

Großer Erfolg für die kleine Pistolen-Fraktion der Schützengilde. Jungschütze Patrick Fürstauer gewann bei der Tiroler Meisterschaft für Luftpistole Bronze.



Für Tirol bei der Österreichischen Meisterschaft: Patrick Fürstauer und Rene Engensteiner

Patrick fuhr ohne große Erwartungen zu seiner ersten Tiroler Meisterschaft. Dort bewies er jedoch Nervenstärke und erzielte mit 330 Ringen eines seiner besten Ergebnisse. Dieser dritte Rang bedeutete auch, dass er nun als Mannschaftsschütze für Tirol an der Österreichischen Meisterschaft Ende März in Hard teilnehmen darf.

Zweiter Teilnehmer bei der „Tiroler“ war Rene Engensteiner, unser „Pistolen-Aushän-

geschild“. Mit guten 372/555 Ringen erreichte er Rang 7 nach der Vorrunde. Im Finale der besten 8 schoss er das viertbeste Ergebnis, es reichte aber knapp nicht mehr für eine Rangverbesserung. Auch Rene hat sich auf Grund dieses Ergebnisses und seiner Qualifikationsleistungen im Vorfeld für die Staatsmeisterschaft qualifiziert. Wir wünschen beiden dort viel Erfolg und werden natürlich darüber berichten. (mac)

Gildenmeisterschaft 2012

Ende Februar wurde von der Schützengilde die Gildenmeisterschaft ausgetragen. 39 Teilnehmer maßen mit Luftgewehr bzw. -pistole ihr Können. Zwei Ergebnisse ragten dabei besonders heraus:



So sehen Sieger aus: v.l. Herbert Tiefenbrunner, Waltraud Tiefenbrunner, Hermann Kirschner und Friedl Engensteiner

Zum einen die 389 Ringe von Herbert Tiefenbrunner, der damit seinen Saisonrekord schoss und bester Stehend-Schütze war.

Zum anderen die 321,2 Ringe von Hobby-Schütze (sitzend aufgelegt) Friedl Engensteiner. Pro Schuss sind maximal 10,9 Ringe erreichbar, Friedl hatte mit seinem Ergebnis einen Schnitt von 10,7 (!) Ringen pro Schuss. Eine Meisterleistung.

In der Pistolen-Klasse blieb Rene Engensteiner unangefochten, mit dem aufstrebenden Jungschützen Patrick Fürstauer könnte ihm jedoch in absehbarer Zeit eine Konkurrenz erwachsen.

Die Gildenmeister:

Stehend frei:

Jungschützen: Daniel Juen; **Damen:** Michaela Wuzella; **Herren:** Markus Grüner; **Senioren-1:** Herbert Tiefenbrunner; **Senioren-2:** Franz Wille; **Pistole:** Rene Engensteiner;

Sitzend aufgelegt:

Damen: Waltraud Tiefenbrunner; **Herren:** Jürgen Kurz; **Senioren-1-Damen:** Edeltraud Kurz; **Senioren-1-Herren:** Friedl Engensteiner; **Senioren-2-Damen:** Monika Krabacher; **Senioren-2-Herren:** Bruno Kurz; **Senioren-3-Herren:** Hermann Kirschner; (mac)

Hobby-Finale 2012

Anfang März wurde das Bezirksfinale der Hobby-Schützen (sitzend aufgelegt) durchgeführt. Nach 10 Vorrunden wurden die 16 besten Mannschaften dorthin eingeladen. 3 der 4 Tarrenzer Mannschaften waren mit dabei.



Foto: Schützengilde

Am „Stockerl“: Edeltraud, Rainer und Gebhard Kurz

Geschossen wurde im K.O.-System. Dazu wurden jeweils 2 Mannschaften zusammengefasst. Die besten Schützen der beiden Mannschaften (lt. Vorrunde) schossen 10 Schuss gegeneinander. Der Sieger erhielt einen Punkt. Ebenso die Zweit- und Drittbesten jeder Mannschaft. Die Mannschaft mit 2 oder gar 3 Punkten stieg auf, der Verlierer schied aus. Pech für Tarrenz 2, unsere Damenmannschaft: Nach den Duellen stand es unentschieden, unsere Damen hatte jedoch weniger Gesamtränge und schied unglücklich aus. Tarrenz 4, „die Kappenzipfler“, siegten in der 1. Runde 2:1. In Runde 2 war dann Schluss, 0:3 gegen Umhausen 1. Tarrenz 3, „die Kurz“, waren unsere besten nach der Vorrunde. Runde 1 und Runde

2 gewannen sie souverän. Im Halbfinale ging es dann gegen Umhausen 1. Diese erwiesen sich heuer als „Tarrenz-Schreck“ und besiegten unser Team - knapper als es die nackten Zahlen aussagen - mit 3:0. Im Kampf um Platz 3 behielten sie dann mit 2:1 die Oberhand und gewannen somit Bronze. Umhausen 1 belegt übrigens am Ende Rang 2, geschlagen von Umhausen 2.

Resultate + Mannschaften:

- 3. Rang** Tarrenz 3 (Edeltraud Kurz, Gebhard Kurz, Rainer Kurz)
- 8. Rang** Tarrenz 4 (Andreas Eiter, Hermann Kirschner, Ronald Ladner)
- 9. Rang** Tarrenz 2 (Waltraud Oberhofer, Claudia Tiefenbrunner, Waltraud Tiefenbrunner) (mac)

BAUNTERNEHMEN
 Freemasler
NoWo-Bau
 NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

A-6464 Tarrenz
 Welchenboch 9a
 Tel./Fax 05412/64786
 Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
 e-mail:office@nowobau.at

einfach schlau tanken **IQ**

Rückblick auf Skitourenwettbewerbe im Winter 2012

Franz Waibl und Ronald Ladner haben diesen Winter bei Mountain Attack am 11.01.2012 und bei den Landesmeisterschaften der Polizei im Skitourenaufstieg am 03.02.2012 teilgenommen.



Foto: Ronald Ladner

Franz Waibl und Ronald Ladner (v.l.) beim Nachtraining für die Wettbewerbe

Bei der Marathonklasse des Mountain Attack, die über 3.000 Höhenmeter an Auf- und Abstiegen ging, hielten sich die Teilnehmer aus Tarrenz wacker und zeichneten sich besonders beim Schattbergsprint (1.000 Höhenmeter) aus, wo sie bei -10°C Schneefall und Schneeverwehungen bei 100 km/h starken Sturmböen trotzten. Mit 52,54 Minuten und 59,53 Minuten erreichten sie hier den 6. bzw. 8. Platz.

Bei -16°C errang Franz Waibl den 8. und Ronald Ladner den 11. Platz von 160 Teil-

nehmern bei den Landesmeisterschaften der Polizei im Skitourenaufstieg in Mutters bzw. am Pfrimes Köpfl. Die 850 Höhenmeter legte Franz in 40,48 Minuten und Ronald in 41,15 Minuten zurück. In der Mannschaftswertung erreichte Ronald Ladner mit seinen Kollegen Martin Wieser aus Sölden und Pius Falkner aus Längenfeld sogar den Sieg. (kir)

Weitere Infos zu den Ergebnissen auf:

www.mountain-attack.at
 bzw. www.psv-tirol.at

Jungschützen gesucht

Die Schützenkompanie Tarrenz nimmt auch heuer wieder Jungschützen auf.

Die Interessenten sollen sich bitte bei

Obmann Matthias Stricker,
 Tel. 0664 6010860304 oder

Kommandant Zoller Ralf
 Tel. 0664/1403039 melden.

Chorkonzert

Unter dem Motto „s Chor auf Reisen – eine musikalische Weltreise“ veranstaltet der Kirchenchor Tarrenz am Samstag, 9. Juni wieder ein tolles Chorkonzert. Termin vormerken!

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061

Zwiderwurz



Zwiderwurz geht online!

Gute Nachrichten für alle Freunde des Zwiderwurz: Meine eigene Homepage ist nun endlich online.

Wozu diese Homepage? Um einen Platz für mein Werken zu haben und dieses auch zeigen zu können, denn: „Nur für die Schublade zu schreiben ist auch blöd.“

Auf der Homepage finden sich Zwiderwurze, Gedichte, Miniaturen („Lebensschnappschüsse“) und sonstige Texte, wie z.B. TV-Blogs, wo ich im Fernsehen gesehenes verarbeite.

Aber auch Karikaturen sind zu sehen. Derzeit noch ältere Werke, da ich schon seit einigen Jahren einer Zeichenpause fröne, doch auch das soll sich ändern.

Ich habe zwar keinen blassen Schimmer, wohin sich das Ganze entwickeln wird, aber es würde mich freuen, wenn ihr mich auf dieser Reise begleiten und ab und an auf meiner Homepage vorbei schauen würdet.

Die Adresse ist leicht zu merken: mein Name (Roland Flür) in einem Wort durchgeschrieben, nur statt dem „ü“ ein „ue“:

www.rolandfluer.at

Wenn es euch gefällt, empfehle mich weiter. Ich freu mich!! (mac)

Infoveranstaltung

„Super Sanieren mit mehr Qualität“



Super sanierte Gebäude erfordern eine sorgfältige Planung, ein qualifiziertes Bauunternehmen und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt. Experten von Energie Tirol bieten auf diesem Bauherrenabend unabhängige und produktneutrale Beratung zur hochwertigen Sanierung Ihres Eigenheims.



Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19:00 Uhr

- 19.04. Energie Service Außerfern
Kulturhaus Pflach, Reuttener Straße 2 05672/62387
- 19.04. Energie Service Landeck
regioL, Bruggfeldstr. 5, Landeck 05442/67804
- 26.04. Energie Service Telfs, Gemeindewerke Telfs GmbH,
Bahnhofstraße 40 05262/62330
- 27.04. Energie Service Außerfern, Gemeindeamt
Weißbach, Kirchplatz 3 05672/62387

Mit vorbildlichen, energieeffizienten Sanierungen können mehr als zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Sie sparen Energiekosten, erhöhen Ihren Wohnkomfort und tragen zur Wertesicherung des Gebäudes bei.

zept - Planvolles Vorgehen spart Geld und Ärger! • Sanierungsschritte abstimmen: Fassade und Fenster gleichzeitig sanieren • Dämmung und Fenstereinbau: Die Tücke liegt im Detail • Fördermöglichkeiten von Bund und Land

Tirol regelmäßig Impulsberatungen in mehreren Energieservicestellen an. Einen Beratungstermin können Sie seit Kurzem auch online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

Beratungsthemen mit Diskussion • Sanierungskon-

Zusätzlich bietet Energie

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

Wochenend-Dienste praktische Ärzte			
01.04.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
07./08.04.	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
09.04.	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753
14./15.04.	Dr. Wolfgang LAIMER	Imst	05412 66100
21./22.04.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
28./29.04.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380

Wochenend-Dienste Zahnärzte			
01.04.	Dr. Reinhold KERSCHBAUMER	Imst	05412 61629
07./08.04.	Dt. Johann KNAPP	Imst	05412 66376
09.04.	Dr. Johann Peter MAIR	Silz	05263 6151
14./15.04.	Dr. Astrid EBNER	Reutte	05672 63562
21./22.04.	Dr. med. dent. Astrid MATHOI	Wenns	05414 87535
28./29.04.	Dr. Reinhard PÖLL	Ötz	05252 6192